Kurzprotokoll Videokonferenz **Austausch zu Projekten SonderCall COVID 19 Pomerania**	
Wann: Montag, 30. November 2020 um 15 Uhr bis 16:50 Uhr	**Wo:** Videokonferenz

Teilnehmer aus Landkreis Bialogard:
Sebastian Balcerzak, Stellv. des Landrates
Krzysztof Ćwiertnia, Leiter der Krisenabteilung
Arkadiusz Wesołowski, Projektkoordinator
Iwona Markowska, Dolmetscher
Krystyna Janowska, Stimmrechtsvertreterin
Edward Buczek, MD, Ärztlicher Direktor
Jolanta Stolarek, Oberschwester
Katarzyna Mroczek, Epidemiologische Krankenschwester

Teilnehmer aus Landkreis MSE:
Thomas Müller, 2. Stellvertreter des Landrates
Kai Firneisen, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses in Demmin
Henry Kracht, Leiter Allgemeine Verwaltung Kreiskrankenhaus Demmin
Katrin Kube, Hygieneabteilung KKH Demmin
Fr. Dr. Grit Bobzin, Hygienebeauftragte Ärztin KKH Demmin…
Dolmetscherin Magdalena Krokowski
Silke Egger (Dokumentation)

Einwahldaten, Organisation
- Webex

Ablauf:

1. **Begrüßung**
   (Arkadiusz Weselowski)
   - Vorstellung aller Teilnehmer/innen
   - es findet statt: 1. Telefonkonferenz im Rahmen der Projekte der Pomerania, gemeinsam gegen COVID 19, ist laut Verträgen auch dokumentationspflichtig
   - stellt das Projekt aus polnischer Seite dar, über 42.000 Euro wurden bewilligt, Laufzeit 13. Juni bis 31.12.2020, polnische Partner haben vorwiegend Schutzausrüstung und Schutzmaterialien angeschafft

2. **Austausch der Stellv. Landräte**
   2.1. deutsche Seite (Thomas Müller):
   - übermittelt Grüße des Landrates
   - lobt das Projekt und die gemeinsame Zusammenarbeit, freut sich auf einen hoffentlich baldigen persönlichen Austausch
   - stellt die Arbeit des Krisenstabes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vor: am 13. März 2020 beginnend, vordringliche Aufgabe seinerzeit zunächst

Anschaffung von Schutzmaterialien und Schutzausrüstung, wie Masken, Kittel, Anzüge, direkte Kontakte weltweit versucht, auch in China
- beschreibt die Arbeit im Krisenstab und die derzeitige Situation im Landkreis MSE: 2. Welle, erhöhte Infektionszahlen, Hotspots
- Maßnahmen: Austausch mit Land, Verordnungen; Landkreis reagiert zusätzlich mit eigenen Allgemeinverfügungen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen

2.2. polnische Seite (Sebastian Balcerzak):
- übermittelt Grüße des Landrates
- im Projekt geht es um Austausch, das Virus kennt keine Grenzen und gut auf der anderen Seite Freunde zu wissen
- stellt kurz die Situation im Landkreis dar und Maßnahmen der polnischen Regierung zur Eindämmung der Ausbereitung des Virus

3. Arbeit des Verwaltungsstabes im Landkreis Bialogard

3.1. polnische Seite (Krzysztof Ćwiertnia, Leiter der Krisenabteilung):
- stellt den Krisenstab vor, darin vertreten sind u.a. Polizei und Armee, arbeiten zusammen mit anderen Landkreisen und der Wojewodschaft in Stettin
- besprechen regelmäßig die Situation miteinander und Maßnahmen
- suchten zunächst Plätze für Abstrichzentrum und die Unterbringung für an Covid19 erkrankte Menschen, um diese abzusondern
- derzeit werden erkrankte Menschen in einem eingerichteten Container vor dem Krankenhaus zunächst untersucht
- derzeit Nachrüstungen im Bialogarder Krankenhaus erforderlich, insbesondere für die Sauerstoffversorgung
- über Lautsprecher werden in Bialogard die Menschen über die Situation informiert, ebenso über Schutzmaßnahmen und Appelle, dabei unterstützt insbesondere die Feuerwehr
- produzieren werden auch Flyer und anderes Informationsmaterial für die Bevölkerung

4. Darstellung der Arbeit und Maßnahmen im Kreiskrankenhaus Demmin

4.1. deutsche Seite (Kai Firneisen, Katrin Kube, siehe Anlagen Präsentation KKH DM):
- stellen vor, dass 42.000 Euro für Schutzausrüstung und Videotechnik im Rahmen des Projektes investiert werden konnten
- das Kreiskrankenhaus war nicht entsprechend ausgestattet, musste zunächst improvisieren, hat mittlerweile aber eigene Station für an Covid19 erkrankte Menschen eingerichtet
- stellt die Maßnahmen mit der Präsentation vor

siehe Anlagen 1 und 2, deutsche und polnische Fassung

4.2. polnische Seite (Jolanta Stolarek):
- anwesend koordinierende Ärztin und Hygieneschwester
- es mussten zunächst viele Dinge angeschafft werden, u.a. Beatmungsgeräte, Desinfektionsmittel, Sauerstoffgeräte
- haben die Organisation im Krankenhaus umgestellt
- haben 30 Isolationsbetten, Abstrichzentrum
- als sehr schwierig erweisen sich die Kontaktverfolgungen

5. **<u>weiteres Vorgehen, Erwartungen an den Austausch</u>**

<u>5.1. deutsche Seite (Kai Firneisen):</u>

- bietet Austausch an, die neue Technik bietet dazu beste Voraussetzungen
- möglicherweise können insbesondere junge Kollegen diese Plattform nutzen, um in der aktuellen Situation über Videoschaltungen in Kontakt und fachlichen Austausch zu treten
- weitere Themen für Austausche sind möglich zu u.a. Teststrategie, Isolation, Selbstbeobachtungsbögen
- heutige Telko ist Anfang einer weiteren intensiven Zusammenarbeit

<u>5.2. polnische Seite (Sebastian Balcerzak):</u>

- anknüpfend an die Gespräche im letzten Jahr in Deutschland: fragt an, ob es mittlerweile eine gesetzliche Grundlage für Arbeitskräfte, insbesondere aus asiatischen Ländern, in pflegerischen Bereich gibt, in Deutschland zu arbeiten (zunächst keine weitere Thematisierung)

<u>5.3. deutsche Seite (Thomas Müller)</u>

- betont nochmals den großen Wert der Partnerschaft in dieser besonderen Zeit und den Austausch im Rahmen der Projektarbeit

6. **<u>Verabschiedung</u>**

- Koordinierung weiterer Themen werden über die Organisatoren (Weselowski, Egger) vorgenommen

gez. Henry Kracht
Kreiskrankenhaus Demmin GmbH